Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich bei diesem Projekt mit Rat und Tat unterstützen können.

Einfach eine kurze mail an [**frank.winkler1960@gmx.de**](mailto:frank.winkler1960@gmx.de)

Vielen herzlichen Dank

**-Jost-**

**Else Jost**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**17. April 1944**

*Wenn 22 Betriebsgemeinschaften unseres Kreises Mehrleistungen von 20 bis 156 vH im vergangenen Jahr erreichten* […] *obwohl die Kriegsumstände eher zu einer Verminderung der Leistungen hätte führen können, da die besten Fachkräfte an der Front stehen* […] *so darf man wohl mit Kreisleiter Pieck sagen, daß dieser Triumph aber nur ermöglicht wurde durch die Stärke des Glaubens an Deutschlands nationalsozialistische Berufung*.

[…]

*So war denn auch der Gedanke des Kreiswalters der DAF, W. Wirths, nur zu berechtigt, als er sich entschloß, in einer Feierstunde die Anerkennung dieser Leistungen vor aller Öffentlichkeit auszusprechen und damit zum ersten Mal eine Feier der Leistung zu begehen.*

[…]

*Es folgen mit je 115 Punkten die Schülerin* ***Else Jost***

[…]

**Frank Jost**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. September 1988**

Am heutigen Abend trat der Bundesligist 1. FC Köln zu einem Freundschaftsspiel gegen den A-Kreisligisten **TuS Wiehl** an, und löste damit den Hauptgewinn des TuS Wiehl ein, der für seine vorbildliche Jugendarbeit den erstmals ausgeschriebenen Daimon-Cup bekommen hat.

Das Gastspiel der Kölner Geißböcke, die bis auf die drei Olympia-Fahrer Thomas Häßler, Olaf Janßen und Armin Görtz und die leicht angeschlagenen Paul Steiner und Jürgen Kohler in Wiehl antraten, lockte trotz der widrigen Witterungsverhältnisse rund 1800 Fußballfans in das Wiehler Stadion.

Diese erlebten zwar eine 0:7 Niederlage, konnten sich aber dennoch an dem engagierten Auftreten der Amateure erfreuen. Dank einer guten Abwehrleistung konnten sie dabei eine zweistellige Niederlage verhindern. Dabei hatte es für die Schützlinge von TuS-Trainer Norbert Teipel zunächst nach einem Debakel ausgesehen.

Als die Wiehler mit den Gedanken noch gar nicht richtig auf dem glitschigen Rasen waren, hatte der Däne Fleming Povlsen den ersten Angriff der Kölner erfolgreich mit dem 1:0 abgeschlossen.

Dann aber dauerte es bis zur 25. Minute, ehe Stefan Engels mit einem raffinierten Heber unerreichbar für Frank Winkler das 2:0 markierte.

Den 3:0-Pausenstand markierte Bundesliga-Torschützenkönig Thomas Allofs auf schönes Zuspiel von Pierre Littbarski.

Nach dem Seitenwechsel standen die Wiehler weiter unter starken Druck, aber die Abwehr um Libero Frank Jost und Torwart Frank Winkler, er wurde in der 68. Minute mit großem Beifall durch Michael Fuchs abgelöst, wehrte sich dennoch gut.

Dabei gelang es den Gastgebern sogar einige Male, das Gehäuse von Nationaltorhüter Bodo Illgner in Gefahr zu bringen.

Die weiteren Tore für die Kölner erzielten; 4:0 Günter Schlipper (57.), 5:0 Frank Greiner (75.), 6:0 Pierre Littbarski (77.), 7:0 Frank Greiner (80.).

Kölns Trainer Christoph Daum meinte nach dem Spiel augenzwinkernd, seine Elf habe trotz des „*schweren Spiels auf ein Trainingslager verzichtet*.“

Für seinen Wiehler Kollegen Norbert Teipel war das Ergebnis zweitrangig: „*Für meine Jungs war das Spiel ein Riesenerlebnis, auf das wir uns lange gefreut haben. In läuferischer und taktischer Hinsicht sei es eine tolle Lehrstunde für den TuS Wiehl gewesen*.“

TuS Wiehl:

Frank Winkler [ab 68. Michael Fuchs] – Eckhard Wirths [ab 46. Taufenbach], **Frank Jost**, Ralf Tetzlaff [ab 60. Dirk Telgheider], Michael Theis, Frank Sievers [ab 80. Maren Brekalo], Jörg Wendt [ab 80. Jörg Tetzlaff], Andreas Harnisch, Holger Neuburg [ab 46. Torsten Schiergens], Michael Ranke, Christoph Klein [ab 46. Udo Krohm]

[Trainer: Norbert Teipel]

**Gustav Jost**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. Juni 1936**

*Am Mittwoch waren 25 Jahre vergangen, seit die Holzarbeiter Ernst Faulenbach aus Mühlen bei Bielstein und* ***Gustav Jost****, ebenfalls Mühlen bei der Firma Holzbearbeitungswerk August Noß in Arbeit kamen.*

*Aus diesem Anlaß versammelten sich die Arbeitskameraden nach Feierabend im Aufenthaltsraum des Werkes. Der Werkschor verschönerte die Feier mit Liedvorträgen, während der Betriebsführer eine Ansprache hielt*.

**Hans Jost**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Juni 1936**

*Am Samstag hielt der* ***Gummersbacher*** *Schützenverein im* ***Hotel Union*** *eine Generalversammlung ab, die jedoch nicht den erwarteten Besuch aufzuweisen hatte*

*Schützenmajor Paul Heuser, der des an einer militärischen Übung teilnehmenden Schützenkönigs Bodo Gensch und der im vergangenen Jahr verstorbenen Schützen* […] *gedacht, bedauerte diesen schlechten Besuch, da wichtige Fragen zu erledigen seien*

[…]

*Zum Schießwart für Wehrmannschießen wurde Schützenbruder* ***Hans Jost****, zum Schießwart für Kleinkaliber Schützenbruder Erich Roth berufen. Kurt Dürr und Max Rindermann wurden zu Leutnants befördert. Somit war der Stab des Vereins zusammengestellt und seine Arbeit kann beginnen.*

**Manfred Jost**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1979**

Der Schützenbruder **Manfred Jost** wurde zum neuen **Gummersbacher** Schützenkönig gekürt

**Rudolf Jost**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben im Jahre 1943

**Rudolf Jost** wohnte zuletzt in Gummersbach

**1944**

**Rudolf Jost** fiel oder starb im Zusammenhang mit den Kämpfen des Zweiten Weltkriegs, wird vermisst oder starb in Gefangenschaft

**Siegfried Jost**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben im Jahre 1943

**Siegfried Jost** wohnte zuletzt in Gummersbach

**1944**

**Siegfried Jost** fiel oder starb im Zusammenhang mit den Kämpfen des Zweiten Weltkriegs, wird vermisst oder starb in Gefangenschaft

**Walter Jost**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. Januar 1923**

*Lehrling für sofort evtl. Ostern sucht*

*Wiehl-Drogerie* ***Walter Jost*** *-* ***Wiehl***